

Modul-Name		Produktionsplanung und -steuerung				
Modul-Koordination	Prof. Dr. Martin		Modul-Nummer Modul-Kürzel	ECTS-Punkte	Workload	
Angebot im (Beginn)	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		GPM05 PPST	6	180h	
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	
Fakultät	Informatik		4	60h	120h	
Einsatz in Studiengängen			Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	Studienabschnitt (GS/HS)
Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsrichtung Ge- schäftsprozessmanagement			B.Sc.	PM	4-7	HS
Lehrende			Veranstaltungen	Art	SWS	ECTS
Prof. Dr. Martin			Produktionsplanung und -steuerung	2V,2LÜ	4	6
					MTP unbenotet	MTP benotet
					SP	K90
Das Modul vermit- telt (Reihenfolge)	1 Fachkompetenz 2 Methodenkompetenz 3 Sozial- und Selbstkompetenz					
Lern-/ Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die für eine umfassende Produktionsplanung und -steuerung erforderlichen Grunddaten und beherrschen die grundlegenden Produktionsplanungs- und Steuerungsprinzipien.					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> o Grunddatenverwaltung: Teilstamm, Stücklistenarten, Arbeitspläne, Arbeitsplätze, Nummerung und Klassifizierung o MRP II-Konzept: Historie, Ziel und Voraussetzungen, Planungsablauf, Charakteristiken des MRP II-Konzeptes o Produktionsprogrammplanung: Merkmale und Komponenten der Produktionsprogrammplanung, Prognosemodelle, Prognoseverfahren o Materialbedarfsplanung: Klassifizierung der Verbrauchsfaktoren (ABC-Analyse), Verfahrensablauf, Losgrößenrechnung o Kapazitätsbedarfsplanung: Durchlaufterminierung, Kapazitätsbedarfsermittlung und -abgleich o PPS-Anforderungen unterschiedlicher Betriebstypen 					
Form der Wissens- vermittlung	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:					
Eingangs- voraussetzung				Sinnvoll zu kom- binieren mit		
Prüfungsleistungen	Unbenotet SP (Laborübungen) und Klausur K90			Als Vorkenntnis erforderlich für		
Zusammensetzung der Endnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilnoten aller zugehörigen benoteten Modulteilprüfungen. Die Gewichtung der einzelnen Modulteilnoten erfolgt proportional zu den ECTS-Punkten.					
Literatur	o Laut aktueller Liste in den Vorlesungsunterlagen					
Letzte Aktualisier.	18.05.2010					